



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
PRESSESTELLE

**PRESSEMITTEILUNG**

4. Oktober 2021

** Drei Gemeinden im Regierungsbezirk qualifizieren sich für den Landesentscheid 2022 beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

**Preise auch für Honau (Rheinau, Ortenau), , Lauterbach (Kreis Rottweil) und Windenreute (Emmendingen)**

**Regierungspräsidentin Schäfer: „Ortsgemeinschaften sind für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt“**

Mit Harpolingen (Bad-Säckingen, Landkreis Waldshut), Bleichheim (Herbolzheim, Kreis Emmendingen) und Bohlsbach (Stadt Offenburg) haben sich drei Ortsteile im Regierungsbezirk Freiburg für die Teilnahme am Landesentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2022 qualifiziert.

Eine Bronzemedaille für eindruckliche Leistungen im Bezirksentscheid erhielt der Rheinauer Ortsteil Honau (Ortenau). Für einen Sonderpreis, der für beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement und auszeichnungswürdige Einzelprojekte vergeben wird, nominiert die Bewertungskommission die Gemeinde Lauterbach (Kreis Rottweil) für die Entwicklung eines innerörtlichen Leerstandes zum attraktivem neuen Wirtschaftsstandort für Unternehmen (Coworking space) sowie den Emmendinger Ortsteil Windenreute für die Konzeptionen und Ausarbeitungen des Bürgerforums zur Öffnung und naturnahen Gestaltung des Dorfbaches.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer gratuliert allen Preisträgerorten zu diesem großartigen Erfolg: „Alle Städte und Gemeinden mit ihren Ortsteilen haben bereits mit Ihrer Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen. Mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement und beeindruckenden Leistungen sind diese Orte ein beispielgebendes Vorbild für eine lebendige Dorfgemeinschaft, die sich aktiv den Herausforderungen stellt und gemeinsam die Zukunftsaufgaben anpackt - frei nach dem Motto: Wir - als Ortsgemeinschaft – wissen, wo wir herkommen, was uns prägt und uns wichtig ist, wir kennen unsere Aufgaben und wir gehen diese gemeinsam und mit Zuversicht an“.

Der im Sommer 2022 stattfindende Landesentscheid in Baden-Württemberg ist die nächste Stufe des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“, der bereits zum 27. Mal ausgetragen wird. Hier können sich die drei Siegerdörfer aus dem Regierungsbezirk Freiburg abermals einer Wertungskommission präsentieren und für den Bundesentscheid 2023 qualifizieren. Die Übergabe der Preise an alle Preisträgerorte in Baden-Württemberg erfolgt nach Abschluss des Landesentscheids im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Herbst 2022, die das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ausrichten wird.

### **Hintergrundinformationen:**

Der sogenannte „Dorfwettbewerb“ geht auf eine Initiative von Graf Lennart Bernadotte zurück, der diesen Wettbewerb erstmals im Jahr 1961 aus der Taufe hob. Nach nunmehr über 60 Jahren gilt der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ anerkanntermaßen weiterhin als ein bedeutendes Instrument der dörflichen Entwicklung. Bürgerschaftliches Engagement ist in unseren Dörfern überall sichtbar. Es sorgt für gesellschaftlichen Zusammenhalt, gelebte Demokratie und eine hohe Lebensqualität in den ländlichen Regionen. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird im dreijährigen Turnus ausgetragen. Mit dem Besuch einer Fach-Jury werden die Leistungen der Dörfer mit bis zu 3000 Einwohnern auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene bewertet. Die vier Wertungsbereiche sind: Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie Grüngestaltung / das Dorf in der Landschaft. Im Nachgang des Besuchs der Fach-Jury erhalten die Dörfer Protokolle, die ihnen als Leitfaden zur Weiterentwicklung dienen sollen.

Die Bezirkskommission Südbaden, die Kreiskommissionen der Landkreise Emmendingen sowie des Ortenaukreises besuchten und bewerteten die acht im Regierungsbezirk Freiburg zum Wettbewerb angemeldeten Dörfer/Ortschaften im September 2021.

Die Bezirkskommission - unter Vorsitz des Regierungspräsidiums Freiburg - setzte sich zusammen aus Vertretern/innen des Gemeindetages Baden-Württemberg, des Landesamtes für Denkmalpflege, des Landfrauenverbandes Südbaden sowie des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten.

Teilnehmende Städte/Gemeinden/Ortsteile im Bezirksentscheid Südbaden 2021

<b>Landkreis</b>	<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Orts-/Stadtteil</b>
Ortenaukreis	77652 Offenburg	<b>Bohlsbach</b>
	77855 Achern	<b>Großweier</b>
	77866 Rheinau	<b>Honau</b>
Emmendingen	79312 Emmendingen	<b>Windenreute</b>
	79336 Herbolzheim	<b>Bleichheim</b>
	79261 Gutach im Breisgau	<b>Gutach</b>
Waldshut	79713 Bad Säckingen	<b>Harpolingen</b>
Rottweil	78730 <b>Lauterbach</b>	

**Harpolingen** punktete mit seinem aktiven Bürgerverein und der großartigen Dorfgemeinschaft, die die Bedürfnisse aller Altersgruppen der Ortsgemeinschaft im Blick behält. Die in der „Harpolinger Zukunftstagen“ 2017 festgelegten Ziele sind auf einem guten Weg in der Umsetzung. Eine besondere Würdigung verdient das Projekt der Senioren-Wohnbaugenossenschaft „Daheim Bleiben eG“ sowie das Vorhaben Tante „M“-Konzept, das die Einrichtung eines Bürgerladens vorsieht, zur Sicherung der Nahversorgung im Ort.

**Bohlsbach** hat vielfältige Konzepte entwickelt, um als Ortsteil in Stadtnähe eine eigene Identität zu bewahren. Die in naher Zukunft kommenden großen

baulichen Vorhaben werden ganz bewusst mit begleitet, um eben diese Identität zu erhalten. Neben dem vorhandenen Ortsentwicklungskonzept setzt sich der Ortschaftsrat eigene Ziele unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft.

In **Bleichheim** sind spannende Projekte angeschoben und auf einem guten Weg. So z.B. das Projekt Umbau der „Glöckle-Mühle“ zum touristischen Zentrum im Bleichtal oder auch das vom Land geförderte Modellprojekt „Junges Wohnen“, das im ehemaligen Pfarrhofensemble umgesetzt werden soll, mit dem Ziel, neue Wohnformen für junge Menschen auf dem Land zu ermöglichen. Den Ort zeichnet eine vorbildliche Jugendarbeit aus. Zahlreiche ansprechende Beispiele im Dorf sind Zeugnis für den hohen Standard, in dem sich private Gärten sowie das öffentliche Grün präsentieren.

**Honau** zeichnet sich durch ein überragendes ehrenamtliches Engagement aus, bis hin zur Organisation eines samstäglichen „Minimarktes“, der geselliger Treffpunkt im Ortszentrum ist und eine Grundversorgung sichert. Die Jugend engagiert sich nicht nur für die eigenen Wünsche, sondern auch generationenübergreifend. Der Erhalt des Hallenbades ist sicher ein Gewinn für die Gesamtstadt. Die den Ort umgebende Landschaft, von den Rheinauen bis hin zum Badensee, wird touristisch sehr geschätzt, die ökologischen Belange werden jedoch nicht außer Acht gelassen.

**Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:**

Matthias Henrich

Stv. Pressesprecher

0761 208-1039

[Matthias.Henrich@rpf.bwl.de](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)

[www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de)

